

Im Auftrag von Fresenius Medical Care lebenswichtige pharmazeutische Produkte zu transportieren, ist die Hauptaufgabe der F-Logistik GmbH. Den 25 Volvo FH 500 der Saarländer kommt dabei eine immense Bedeutung zu.

ir sind schon von Anfang an Volvo Kunde und hatten nie einen Grund, die Marke zu wechseln. Die Fahrzeuge sind wahnsinnig zuverlässig, sehr sicher, robust und obendrein auch noch sehr wirtschaftlich. Das I-Shift-Getriebe ist ohne Wenn und Aber das beste am Markt. Unsere Fahrer schwören absolut auf Volvo", schwärmt Waldemar Peeks, Leiter des Fuhrparks und der Disposition des saarländischen Transport- und Logistikdienstleisters F-Logistik.

REPORTAGE

Wer mit dem 53-Jährigen spricht, dem ist sofort klar, dass dies nicht etwa wohlgefälliges Lob für den bevorzugten Lkw-Hersteller ist, sondern seine ehrliche Einschätzung nach jahrzehntelanger Erfahrung in der Transportbranche.

Der gebürtige Norddeutsche, der vor knapp 40 Jahren in die Pfalz übersiedelte und seit rund zehn Jahren im Nordosten des Saarlandes sesshaft geworden ist, machte bereits 1981 den Lkw-Führerschein und hat in vielerlei Funktionen – ob als Fahrer oder auch Selbstständiger – schon vieles in diesem Metier erlebt – mit Fahrzeugen jeglicher Couleur.

Fuhrparkleitern und Disponenten kommt in jeder Spedition eine herausragende Bedeutung zu. Für Waldemar Peeks kommt jedoch noch eine spezielle Verantwortung hinzu, denn die Lkw-Flotte, die er mit großer Passion dirigiert, ist nahezu ausschließlich im Dienste der menschlichen Gesundheit unterwegs und daher in einem hochsensiblen Bereich, der keinerlei Fehler duldet.



Waldemar Peeks lenkt seit rund zehn Jahren als Fuhrpark- und Dispositionsleiter die Geschicke der Flotte der F-Logistik GmbH.

Die 1999 gegründete F-Logistik GmbH ist nämlich am Produktionsstandort St. Wendel praktisch der Hausspediteur der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, dem weltweit führenden Anbieter von Dialyseprodukten und Dialysedienstleistungen zur lebensnotwendigen medizinischen Versorgung von Menschen mit chronischem und akutem Nierenversagen.

Bereits seit 1974 entwickelt und produziert das hiesige Fresenius-Werk Dialysatoren, Dialysemembranen, Blutschlauchsysteme sowie Lösungen und Systeme für die Peritonealdialyse (Nierenersatzverfahren). Produkte also, die Leben retten, verlängern oder zumindest erträglicher gestalten können.

Eine kontinuierliche, möglichst zu keiner Zeit unterbrochene Lieferverbindung zwischen dem Werk in St. Wendel und dem Fresenius-Zentrallager im hessischen Biebesheim, westlich von Darmstadt, ist unabdingbar. Insgesamt 50 Sattelauflieger stehen für die pharmazeutische Fracht zur Verfügung und werden unter der Woche im ständigen Umlauf auf



der einfach rund 160 Kilometer langen Tour befördert. Bei normalem Verkehrsaufkommen macht das knapp über zwei Stunden Fahrzeit. Die Beanspruchung für die Flotte von F-Logistik ist daher entsprechend hoch.

Jeder Lkw ist vom Personal her doppelt besetzt. Zusätzlich zu den festen Fahrern steht noch ein Pool aus Springern für die Einsätze parat. Die 25 Zweiachs-Sattelzugmaschinen des Typs Volvo FH 500 Euro 5/EEV nehmen montags bis freitags mit 16 bis 20 Tonnen Ladungsgewicht rund um die Uhr knapp 1.300 Kilometer unter die Räder. Macht eine Jahresleistung von weit über 300.000 Kilometer – pro Truck.

"Die Fahrzeuge müssen schon richtig herhalten bei uns und deshalb unheimlich zuverlässig sein. Aufgrund der hohen Laufleistungen tauschen wir die Lkw bereits nach drei Jahren durch. So verfügen wir auch stets über einen Fuhrpark, der dem neuesten technischen Stand entspricht", berichtet Waldemar Peeks.

Beim Volvo Trucks Servicepartner "Federn Hentz" in Kaiserslautern fühlt sich das seit Sommer 2011 unter dem Dach der Schweizer Fracht AG agierende Transportunternehmen bestens aufgehoben. "Ich kann mir keine andere Werkstatt vorstellen. Die Leute dort sind unheimlich bemüht und haben zu jeder Zeit ein offenes Ohr für all unsere Belange. Das funktioniert prima", hebt der gelernte Landmaschinenschlosser die Vorzüge des unmittelbar an der Transportroute nach Biebesheim ansässigen Servicepartners hervor.

Auch zum Volvo Trucks Vertragshändler Jungbluth Nutzfahrzeuge in Plaidt bestehen bei der F-Logistik GmbH langjährige gute Geschäftsbeziehungen.

"Das I-Shift-Getriebe ist ohne Wenn und Aber das beste am Markt. Unsere Fahrer schwören auf Volvo. Wir hatten nie einen Grund, die Marke zu wechseln."

WALDEMAR PEEKS, F-LOGISTIK GMBH

Zum reinen Schreibtischtäter wird Waldemar Peeks gewiss nie werden. Mehrmals am Tag pendelt er zwischen dem nur fünf Minuten entfernten Fresenius-Werk in St. Wendel und dem Betriebshof der F-Logistik im Stadtteil Bliesen und lädt beispielsweise Auflieger für die Fahrer vor. Durch die ständige Präsenz vor Ort weiß er stets aus erster Hand um die aktuellen Bedürfnisse des renommierten Kunden und kann flexibel auf Sonderwünsche reagieren.

Der 53-Jährige springt bereitwillig als Fahrer ein, wenn es mal zu Problemen, ganz gleich, welcher Art, kommt − zu jeder Tages- und Nachtzeit. "Die Fahrerei liegt mir viel zu sehr im Blut", bekennt Waldemar Peeks mit einem Lächeln. Und wieder nimmt sieht man ihm auf Anhieb an, mit welch großer Leidenschaft er seinem Beruf nachgeht. ■

F-LOGISTIK

Fakten: F-Logistik GmbH, Gewerbepark Bliesen 1, D-66606 St. Wendel/Bliesen (ein Unternehmen der Fracht AG, Basel) www.flogistik.de bzw. www.fracht.com

Mitarbeiter: 46 (davon 31 Fahrer)

Fuhrpark: 25 Volvo FH 500 Euro 5/EEV (4x2)

Schwerpunkte: Transport pharmazeutischer Produkte, Land-, Luft- und Seefracht, Distribution



